

Manifest 2022



Warum ein Leipziger Frauen*Festival?

Gewalt, Rassismus, Queer-Feindlichkeit, Care-Arbeit, Altersarmut, Gender Pay Gap, Gender Data Gap – die Liste der täglichen Diskriminierungen ist lang. Wir wollen für eine gerechte Zukunft und progressive Gesellschaft kämpfen.

Denn: **Ohne uns keine gerechte Zukunft.**

Frauen, Lesben, inter und nichtbinäre, trans und agender Menschen haben unterschiedliche Biografien, bringen verschiedene Erfahrungen mit und sind in unterschiedlichen Initiativen organisiert – darin liegt unsere Stärke. Auf unserem Festival möchten wir deshalb allen einen Ort bieten, sichtbar zu sein, sich untereinander kennenzulernen und zu vernetzen.

Das Festival soll ebenso für Besucher:innen ein Ort sein, die sich noch nicht oder wenig mit feministischen Themen auseinandergesetzt haben. Deshalb haben wir als Standort wieder den Leipziger Marktplatz gewählt. Um feministische Inhalte zu vermitteln, wird es ein vielfältiges Programm aus Vorträgen, Musik, Tanzperformances und Ständen geben.

Das Festival gab es bisher 2015, 2017 und 2019. Das vierte Festival sollte 2021 stattfinden, wurde aber aufgrund der Pandemie überwiegend in den digitalen Raum verlagert. 2022 gehen wir *live* in die *fünfte Runde*. Wie immer ist das Festival für alle Besucher:innen kostenfrei. || **Alle Infos:** www.leipzigerfrauenfestival.de/

Was ist Feminismus für uns?

Unser Verständnis einer feministischen Gesellschaft ist es, dass sich **jeder Mensch ohne Angst ausprobieren, entwickeln und leben kann.**

Unser Feminismus ist also **gegen jede Art von Unrecht**. Auch auf dem Frauen*Festival wollen wir uns gegen jegliche Benachteiligung aufgrund von Geschlecht, Kultur, Religion, sozialer Herkunft, Aussehen, Alter und sexueller Orientierung positionieren.

Unser Festival soll ein Ort sein, an dem sich feministische Gruppen und Individuen austauschen und vernetzen können.



Wir haben das Glück, dass Leipzig auf eine so große Vielfalt an feministischen Strukturen zurückgreifen kann. Wir danken an dieser Stelle allen für ihre kontinuierliche Arbeit – trotz aller Widrigkeiten. Und hoffen, dass auch zum diesjährigen Frauen*Festival weitere Netzwerke entstehen – um gemeinsam gegen Diskriminierung, rechte und antifeministische Bewegungen kämpfen zu können.



Frauen, Frauen* oder FLINTA*?

Die Diskussion um das „Für und Wider des Gender-Sternchens“ führen wir seit Jahren auf sehr unterschiedlichen Ebenen. Die Positionen von FLINTA*-Personen aus unseren Wirkungskreisen sind sehr verschieden und aus unseren Erfahrungen mehr „pro als kontra“.

Bei unseren feministischen Projekten und Zielgruppen nutzen wir sprachlich FLINTA* wie auch Frauen*. Im Kontext des gesamtkonzeptionellen Anliegens haben wir uns im Team auf die Bezeichnung „Leipziger Frauen*Festival“ verständigt. Entscheidend ist letztendlich immer: Wie wird das „Gender-Sternchen“ verstanden und kommuniziert!

Unser Jetzt-Stand:

Für uns steht „das Sternchen bei Frauen*“ für die breite Vielfalt an Personen, die sich selbst als Frauen lesen bzw. die als Frauen gelesen werden oder sich nicht im binären Geschlechterkonstrukt verorten.

Das Sternchen ist auch Symbol für: Frauen sind divers, sind nicht nur weiße cis Frauen; sie haben verschiedene Geschlechtsidentitäten, leben diverse sexuelle Beziehungen – und das Sternchen symbolisiert die Aufhebung der nicht wirklichkeitsabbildenden binären Geschlechterperspektive.



FLINTA* steht für: **F**rauen, **L**esben, **I**nter, **N**icht-binäre, **T**rans und **A**gender“-Personen

.....

Das Frauen*Festival 2022 wird veranstaltet von feministischen Akteur:innen u.a. Frauenkultur e.V. Leipzig (V.i.S.d.P.), Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V., WERK 2 – Kulturfabrik Leipzig e.V., Katharina Krefft, Bd.90 | Die Grünen, Mrs. Pepstein – und in kooperativer Zusammenarbeit mit dem Referat für Gleichstellung der Stadt Leipzig. *Gefördert & unterstützt* wird das Frauen*Festival durch die Stadt Leipzig und die Leipziger L-Gruppe.